



Der Tod ist ein Meister aus Ulm

Ausstellungseröffnung | 5. September | 17:00 - 20:00

Dauer der Ausstellung vom 05.09. – 25.09 | jeweils von 17-19 Uhr

Ulm ist eine Rüstungs- und Militärstadt. Todbringende Waffen und ihr Zubehör werden produziert, für den Export vorbereitet oder der Armee zugeführt. Logistische Planungen der Bundeswehr und der NATO finden hier statt, viele Institutionen werden von der Bundeswehr betrieben oder arbeiten ihr zu.

Künstler setzen sich mit diesen für sie doch recht ungewöhnlichen Themen auseinander und zeigen gemeinsam eine Ausstellung ihrer Arbeitsergebnisse.

Beteiligte Künstler: Myrah Adams (Ulm), Bertram Bartl (Ulm), Andreas Bausch (Köln), Ann Besier (Eltville), Ursula Busch (Ulm), Peter Debusi (Darmstadt), Ursula Faber (Großniedesheim), Josef Feistle (Weißenhorn), Dirk Gaydoul (Weiterstadt), Dorothea Grathwohl (Ulm), Christian Greifendorf (Ulm), ANRA Hilbert (Lottstetten), Elisabeth Hölz (Amtzell), Silvia Jung-Wiesenmayer (Opfenbach), Hagen Klennert (Berlin), Reinhard Köhler (Ulm), Kolibri (Jestetten), Fritz Kurzawe (Freiberg), Kalle Aldis Laar (Krailling), Ralf Löhr (Bensheim), Dietmar Paetzold (Köln), Roswitha Pape (Heidelberg), Horst Reul (Illertissen), Sandra Riche (Berlin), Walter Rockenbauch (Heidenheim), Lena Röttger (Berlin), Ricarda Rommerscheidt (Bonn), Eva Schmeckenbecher (Stuttgart), Andreas Paul Schulz (Augsburg), Helga Schwalt-Scherer (Mainaschaff), Lothar Seruset (Lentzke), Gerhard Silber (Wittmund), Julia Smirnova (München), Anne Sommer-Meyer (Weinheim), Gabriele Stolz (München), Ursula + Dietmar Thiele-Zoll (Stuttgart), Kerstin von Klein (Krefeld)

Verein für Friedensarbeit | KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor | KunstWerk e. V.

KUNSTPOOL. Galerie am Ehinger Tor | Haltestellengelände Ehinger Tor | 89077 Ulm

Eintritt frei